

Fördern Praxisseminare im Schülerlabor das Professionswissen und einen reflexiven Habitus bei Lehramtsstudierenden?

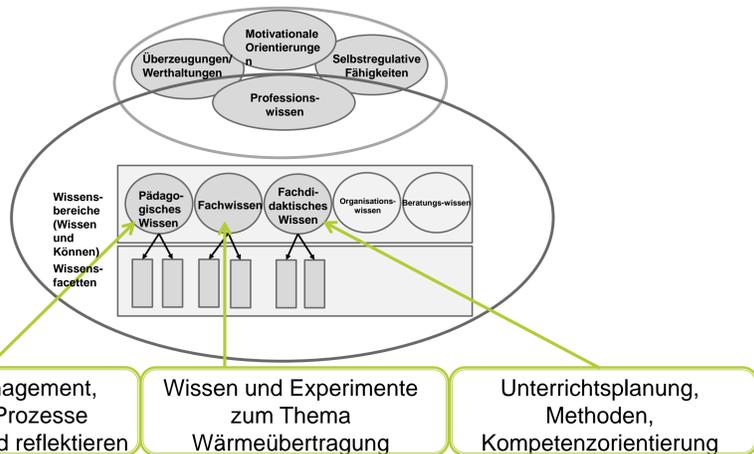
Helen Krofta, Jörg Fandrich und Volkhard Nordmeier
Didaktik der Physik, Arnimallee 14, 14195 Berlin

Ausgangslage: Kritik an der Lehrerausbildung

1. Übergang ins Referendariat wird als „Praxischock“ erlebt (Hoppe-Graff et al. 2008) und 91% der ReferendarInnen fühlen sich schlecht vorbereitet (Lersch 2006)
→ Wunsch nach mehr Praxiserfahrungen im Studium
2. Risiko unbegleiteter Praxiserfahrungen (z. B. Praktika): „Deprofessionalisierung“ mit Abkehr von theoriegeleiteter Fundierung didaktisch-pädagogischer Entscheidungen zugunsten von „Schulsozialisation“ (Hascher 2011)
3. Forderung nach reflexiver Verarbeitung von praktischen Erfahrungen zur Ausbildung eines reflektiven Habitus (Schön 1983; Oelkers in: Bohnsack 2000; Korthagen 2002; Lersch 2006)
4. Starke Trennung zwischen Fachwissenschaft, Didaktik und Pädagogik
→ Gleichzeitige Bearbeitung kann aber positive Synergieeffekte haben (Merzyn 2006)

Theoretischer Hintergrund

Die Praxisseminare ermöglichen den Studierenden Erwerb und Vernetzung von pädagogischen, fachwissenschaftlichen und didaktischen Kompetenzen. Theoretisch fundiert ist dieser Ansatz durch das Modell der professionellen Handlungskompetenz (Baumert & Kunter 2006):



Die Studierenden bilden einen reflexiven Habitus (Schön 1983) aus durch:

- Forschendes Lernen (Beobachtungsaufträge im Schülerlabor)
- Reflexion des eigenen Unterrichtens sowie der eigenen Lernprozesse mit Hilfe von Portfolios (Wintersteiner 2002)

Theoriebasierte Intervention: Praxisseminare

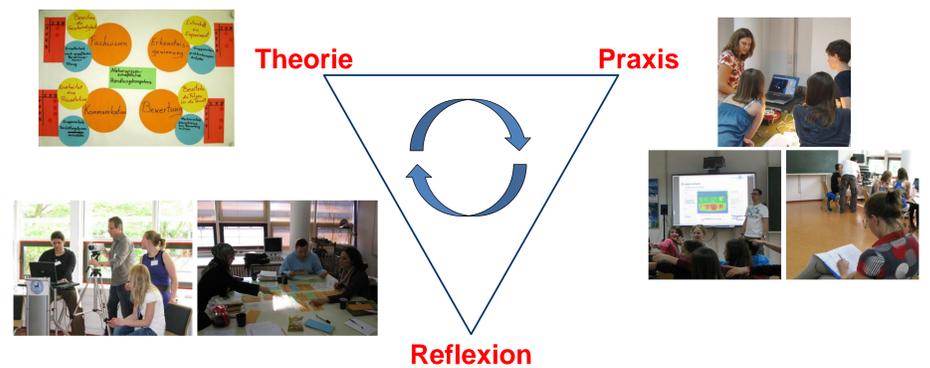
Im Projekt „MINT-Lehrerbildung neu denken!“ werden an der Freien Universität Berlin die Praxisphasen im Lehramtsstudium durch neu eingerichtete Praxisseminare im Schülerlabor *PhysLab* ausgebaut (Krofta et al. 2011). Ein Schülerlabor bietet vielschichtige Ressourcen als Lernort für Studierende. Beispielsweise ermöglicht es Freiheitsgrade bei der Wahl der Themen, Methoden oder Materialien und stellt eine geschützte Umgebung zur Erprobung von neuen Unterrichtskonzepten unter Realbedingungen dar.

Ziele der Praxisseminare:

- Theoriebasierte Planungskompetenz
- Theoriebasierte Reflexionskompetenz
- Professionswissen

Besonderheit der Praxisseminare im Schülerlabor *PhysLab*:

Theorie, Praxis und Reflexion als Zyklus:



Theorie: Erarbeiten von Grundlagen → Unterrichtskonzepte entwickeln

Praxis: mehrfache Schulklassentermine → experimentieren, unterrichten, forschend lernen durch Beobachtung

Reflexion: Gruppengespräche, Selbsteinschätzungen, Portfolios → Unterrichtskonzepte anpassen

Begleitforschung

Forschungsfragen:

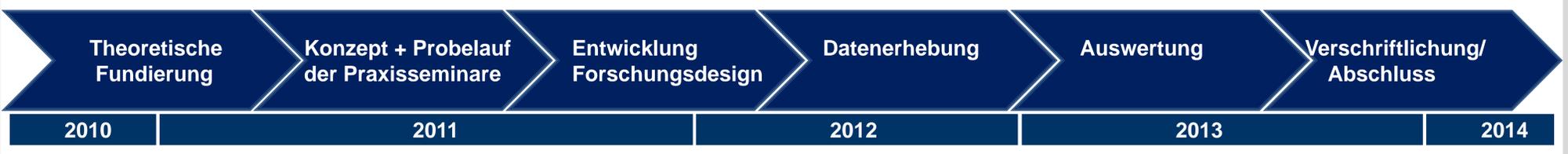
- Inwieweit entwickeln Studierende die erwarteten Kompetenzen?
- Inwieweit erkennen sie die Relevanz der Theorie für die Praxis?
- Gibt es Zusammenhänge mit Faktoren wie Neugier, Motivation, Lehrerselbstwirksamkeitserwartung (Schmitz & Schwarzer 2002)?

Methoden:

- Falluntersuchungen mit qualitativen Methoden (Portfolioanalyse, Interview)
- Prä-Post-Test (Lehrerselbstwirksamkeitserwartung)

Stichprobe:

- Datensätze von Masterstudierenden aus drei Semindurchläufen



Kontakt:

Helen Krofta
Freie Universität Berlin
Arnimallee 14; 14195 Berlin
hkrofta@zedat.fu-berlin.de
www.fu-berlin.de/mint-lehrerbildung

Literatur:

- Baumert, J.; Kunter, M. (2006): Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 9 (4), S. 469-520
- Bohnsack, F. (2000): Probleme und Kritik der universitären Lehrerbildung. In: Bayer, Manfred: Lehrerin und Lehrer werden ohne Kompetenz? Professionalisierung durch eine andere Lehrerbildung. Weinheim: Klinkhardt, S. 52-123
- Hascher, T. (2011): Forschung zur Wirksamkeit der Lehrerbildung. In: Terhart, Ewald et al. (Hrsg.): Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf. Münster: Waxmann, S. 418-440
- Hoppe-Graff, S.; Schroeter, R. & Flaggmeyer, D. (2008): Universitäre Lehrerbildung auf dem Prüfstand: Wie beurteilen Referendare das Theorie-Praxis-Problem? In: Empirische Pädagogik 22 (3), S. 353-381
- Korthagen, F. A. J.; Kessels, J.; Koster, B.; Lagerwerf, B.; Wubbels, T. (2002): Schulwirklichkeit und Lehrerbildung. Reflexion der Lehrertätigkeit. Hamburg: EB-Verlag
- Krofta, H.; Fandrich, J.; Nordmeier, V. (2011): Verbesserung der Lehramtsausbildung durch Schülerlabore. In: PhyDid B - Didaktik der Physik - Beiträge zur DPG-Frühjahrstagung - www.phydid.de/index.php/phydid-b/article/download/320/434
- Lersch, R. (2006): Lehrerbildung im Urteil der Auszubildenden. Eine empirische Studie zu beiden Phasen der Lehrerausbildung. In: Allemann-Ghionda, Cristina (Hrsg.): Kompetenzen und Kompetenzentwicklung von Lehrerinnen und Lehrern. Weinheim u.a.: Beltz, S. 164-181
- Merzyn, G. (2006): Fachdidaktik im Lehramtsstudium: Qualität und Quantität. In: MNU 59 (1), 2006, S. 4-7
- Schmitz, G. S.; Schwarzer, R. (2002): Individuelle und kollektive Selbstwirksamkeitserwartung von Lehrern. In: Jerusalem, Matthias; Hopf, Diether (Hrsg.): Selbstwirksamkeit und Motivationsprozesse in Bildungsinstitutionen. Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft 44, Weinheim: Beltz, S. 192-214
- Schön, D. A. (1983): The Reflective Practitioner. How Professionals think in Action. Basic Books, USA - ISBN 0-465-06878-2
- Wintersteiner, W. (2002): Portfolios als Medium der Selbstreflexion. In: Informationen zur Deutschdidaktik 26 (1), S. 35-43